

Positionspapier – Mai 2019

Europaspiele in Minsk 2019

AUSGANGSLAGE

Vom 21. bis 30. Juni 2019 finden in Minsk die 2. Europaspiele (European Games) statt. Zu diesem Anlass werden mehr als 4000 Athletinnen und Athleten aus circa 50 Ländern Europas in der Hauptstadt von Belarus (früherer Name Weissrussland) erwartet. Es werden 208 Wettkämpfe in 15 Sportarten ausgetragen. Swiss Olympic entsendet eine Delegation von voraussichtlich ca. 80 Sportlerinnen und Sportler an die Europaspiele, die von den Europäischen Olympischen Komitees organisiert werden.

Die Europaspiele finden 2019 zum zweiten Mal nach 2015 statt. Damals wurden die Spiele in Baku, der Hauptstadt Aserbeidshans organisiert. Wie bereits beim Entscheid, die Europaspiele 2015 in Baku durchzuführen, sorgte auch die Vergabe der Austragung 2019 nach Minsk verschiedentlich für Kritik. Belarus ist ein autoritär regiertes Land und die Meinungs- und die Versammlungsfreiheit ist gemäss Beobachtern eingeschränkt. Seit einigen Jahren herrscht in Belarus zudem eine Wirtschaftskrise, die die ohnehin schon unter Armut leidende Bevölkerung stark trifft. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) beurteilt die politische Lage als stabil.

POSITION SWISS OLYMPIC

Swiss Olympic hatte 2012, als die Europäischen Olympischen Komitees die Einführung der European Games beschlossen, in Absprache mit den Mitgliedsverbänden gegen die Einführung dieses neuen Wettbewerbs gestimmt. Weil der Anlass aber für einige Sportarten durchaus einen grossen Wert auf dem mittel- und langfristigen Athletenweg bedeutet, nahm Swiss Olympic 2015 trotzdem an den Europaspielen in Baku teil. Das Swiss Olympic Team gewann 15 Medaillen und

die Delegationsleitung zog zusammen mit den Verbänden nach dem Anlass eine positive Bilanz in Sachen Leistung und Erfahrungsgewinn der Athletinnen und Athleten aber auch betreffend Organisation und Durchführung des Anlasses. Ähnliches erhofft sich Swiss Olympic nun auch in Minsk.

Aus sportlicher Optik sind die Europaspiele für die Schweizer Sportlerinnen und Sportler ein interessanter Anlass: So werden in acht Sportarten Qualifikationspunkte für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio vergeben. Im Boxen der Männer und im Judo gelten die Europaspiele zudem als Europameisterschaft. Die Athletinnen und Athleten erhalten in Minsk zudem die Gelegenheit, sich im Rahmen eines grossen Multi-sportanlasses mit der internationalen Konkurrenz zu messen und in diesem speziellen Umfeld am Tag X ihre Bestleistung abzurufen. An den Europaspielen sind ausserdem auch Sportarten vertreten, die nicht zum Programm der Olympischen Spiele gehören – zum Beispiel Beachsoccer. Deren Athleten freuen sich besonders auf die sportartenübergreifende Bühne, die sich ihnen mit den Europaspielen bietet. Ihnen und allen anderen Sportlerinnen und Sportler will Swiss Olympic diese Erfahrung nicht vorenthalten. Die Delegationsmitglieder werden im Hinblick auf die Europaspiele in Minsk über die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse im Gastgeberland informiert, so dass sie sich dazu ihre eigene Meinung bilden können.

WEITERE INFORMATIONEN

Alexander Wäfler, Leiter Medien und Information
Swiss Olympic
031 359 72 16
alexander.waefler@swissolympic.ch